



# Sammlung Theaterzettel

## Die verkaufte Braut.

Langer, Ferdinand

1902-04-24

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. April 1902.

82. Vorstellung im Abonnement A.

# Die verkaufte Braut.

Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Fiedler.

## Personen:

Kruschina, ein Bauer	Herr Boisin.
Kathinka, seine Frau	Frl. Kofler.
Marie, beider Tochter	Frl. Schoene.
Micha, Grundbesitzer	Hr. Vanderstetten.
Agnes, seine Frau	Frl. van der Bijver.
Wenzel, beider Sohn	Herr Rüdiger.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Herr Erl.
Kezal, Heirathsvermittler	Herr Marx.
Springer, Direktor einer wandernden Seiltänzer-Truppe	Herr Hildebrandt.
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Frl. Fladniger.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Herr Hecht.

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunstreiter.

Im 1. Akt: **Böhmische Polka** } ausgeführt von den Damen Frl. Robertine, Bethge, Kromer und dem Corps de Ballet  
 Im 2. Akt: **Furiante** }  
 Im 3. Akt: **Produktionen der Seiltänzer**, ausgeführt von den Damen Frl. Robertine, Bethge, Kromer und Herrn Hildebrandt.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Lösch.

## Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze:		Sperrsitze im I. Parquet . . . . . Mt. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze:</b>	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehpl. im Parquet . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Barriere . . . . .	1.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Gallerieloge . . . . .	—80 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Gallerie . . . . .	—40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 25. April 1902. 83. Vorstellung im Abonnement B.

# Alt-Heidelberg.